

Herausforderungen des demografischen Wandels für die Lernausgangslagendiagnostik und Förderung

Welche Rolle kann ein Schüler-Monitoring-
System spielen?

Olaf Köller
IPN Kiel





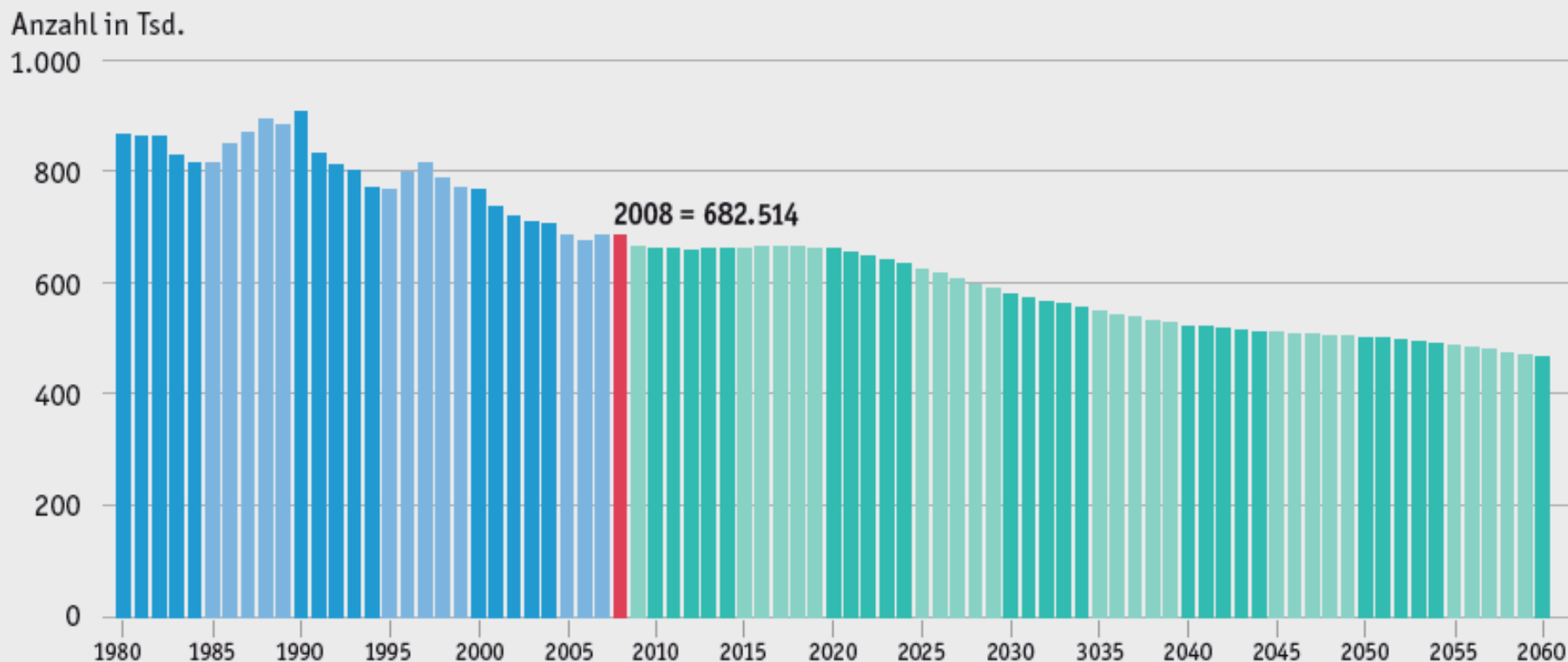
Überblick



- Demographische Entwicklung im allgemeinbildenden Schulsystem
- Befunde aus einer Längsschnittstudie: Veränderung der Zusammensetzung in der 5. Jahrgangsstufe
- Implikationen für Assessment- und Förderprogramme



Abb. A1-2: Geburtenentwicklung von 1980 bis 2060* (in Tsd.)

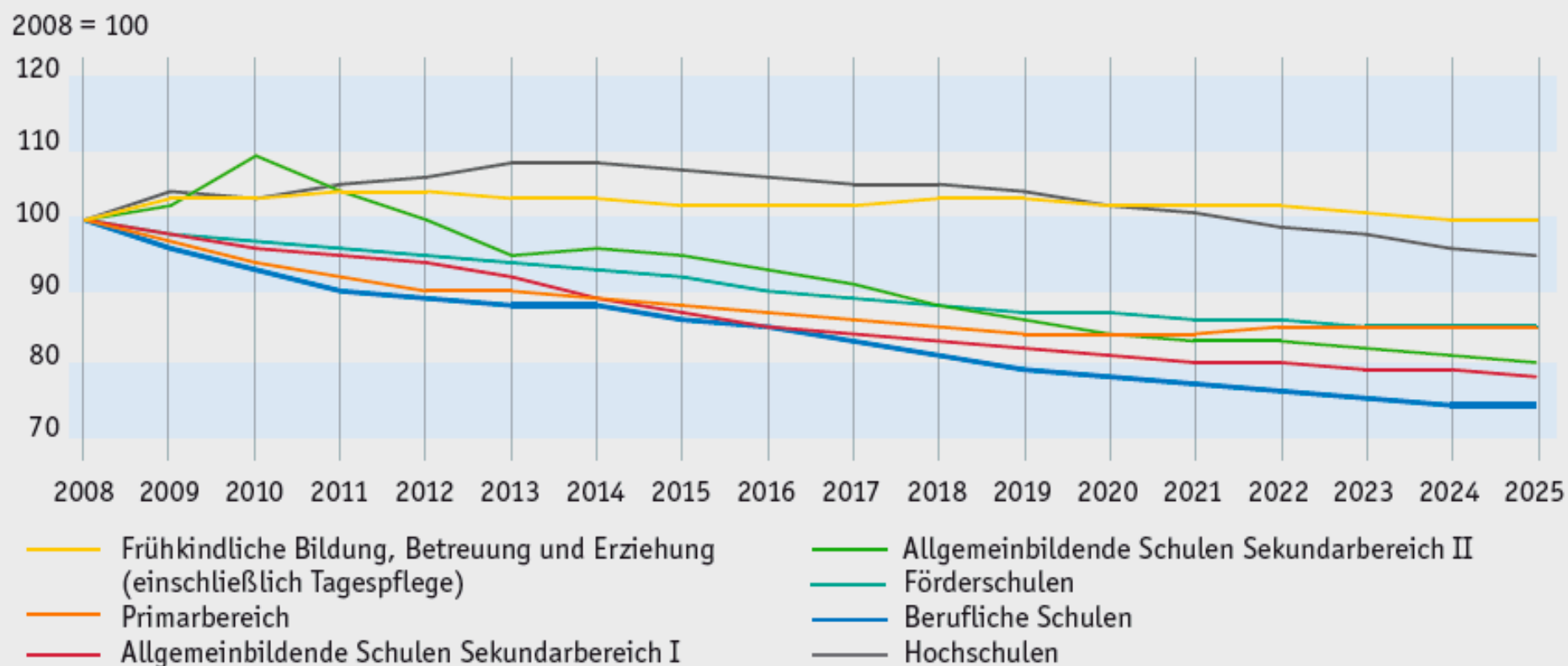


* Ab dem Jahr 2008 wird die 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Basisvariante, verwendet, die allerdings nur die 0- bis 1-Jährigen vorausberechnet. Die Unterschiede zur Zahl der Geburten sind jedoch vernachlässigbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Geburtenstatistik 2008

Olaf Köller, IPN

**Abb. H2.1-2: Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer 2008 bis 2025
nach Bildungsbereichen (Indexwert 2008 = 100)**

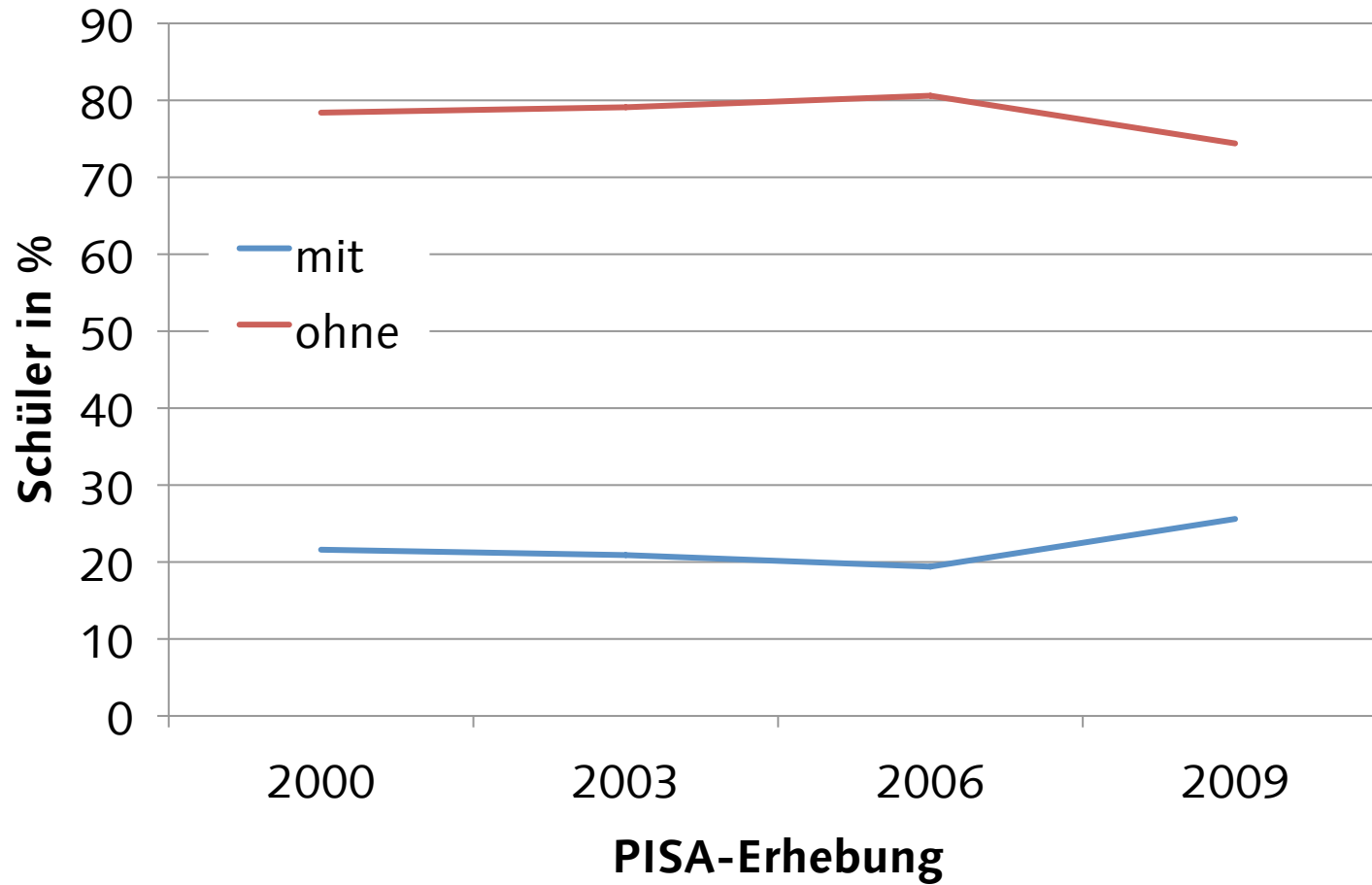


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bildungsvorausberechnung 2010 – Basisvariante, vorläufige Ergebnisse

Olaf Köller, IPN



15jährige in PISA nach Migrationsstatus





Zwischenfazit

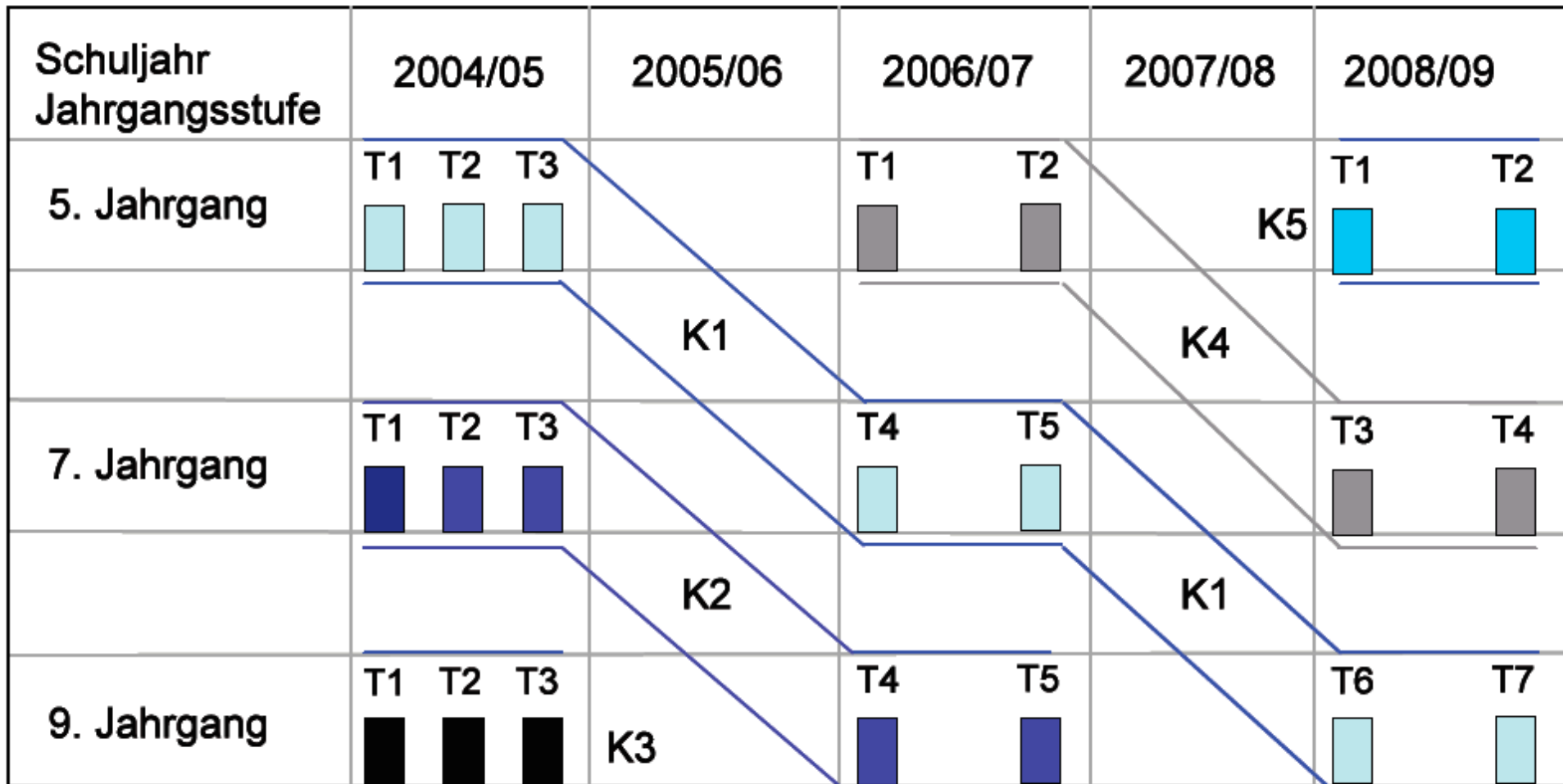


- Langfristig sinkende Schülerzahlen
- Steigender Anteil der SuS mit Migrationshintergrund
- Damit Anstieg der sozial und kulturell benachteiligten SuS
- Möglicherweise höherer Förderbedarf in allen Bildungsetappen





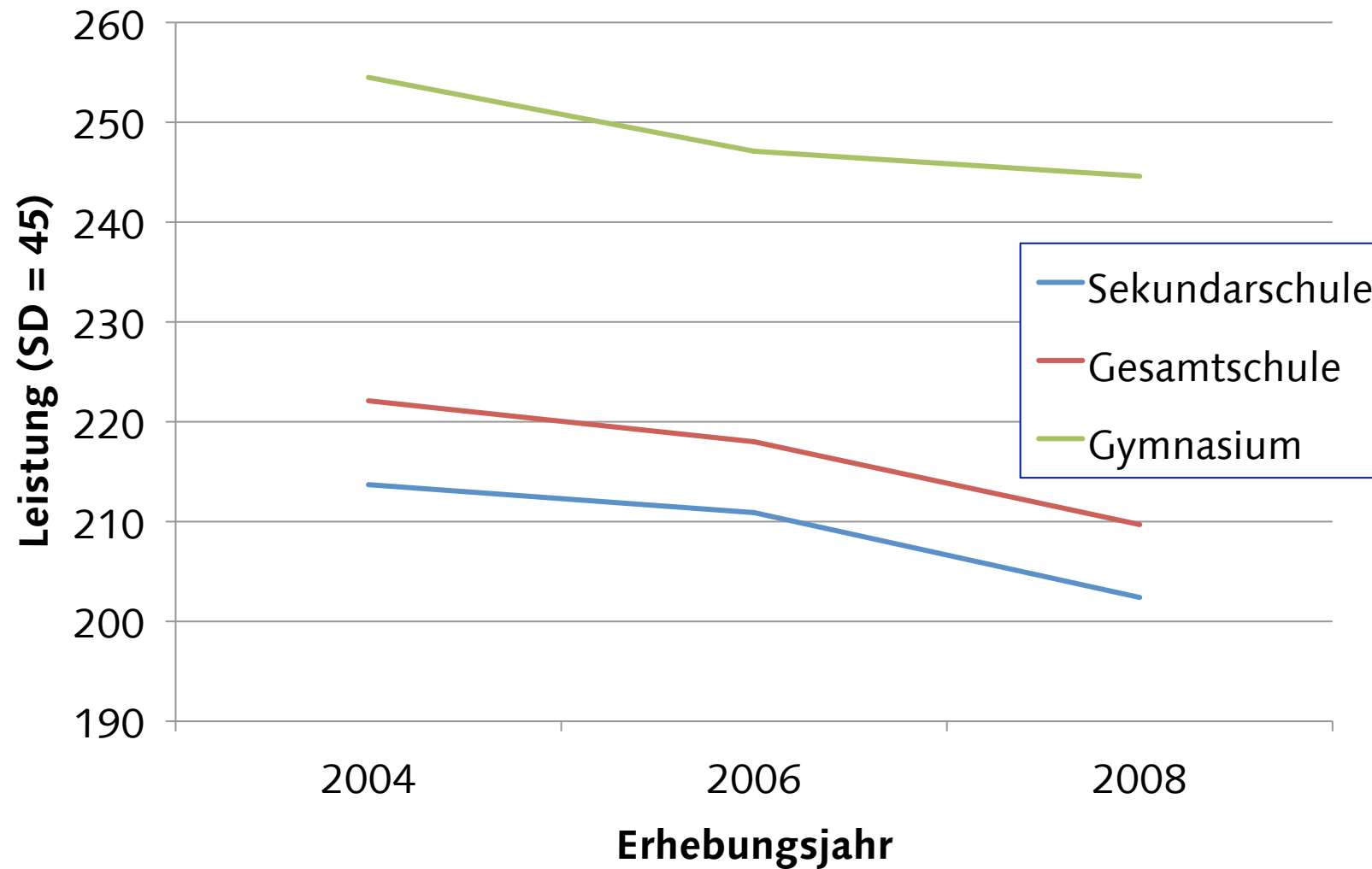
Befunde aus dem Bremer SMS-Projekt



Anmerkungen: T1 bis T5: Erster bis fünfter Erhebungszeitpunkt; K1 bis K5: Kohorte 1 bis Kohorte 5

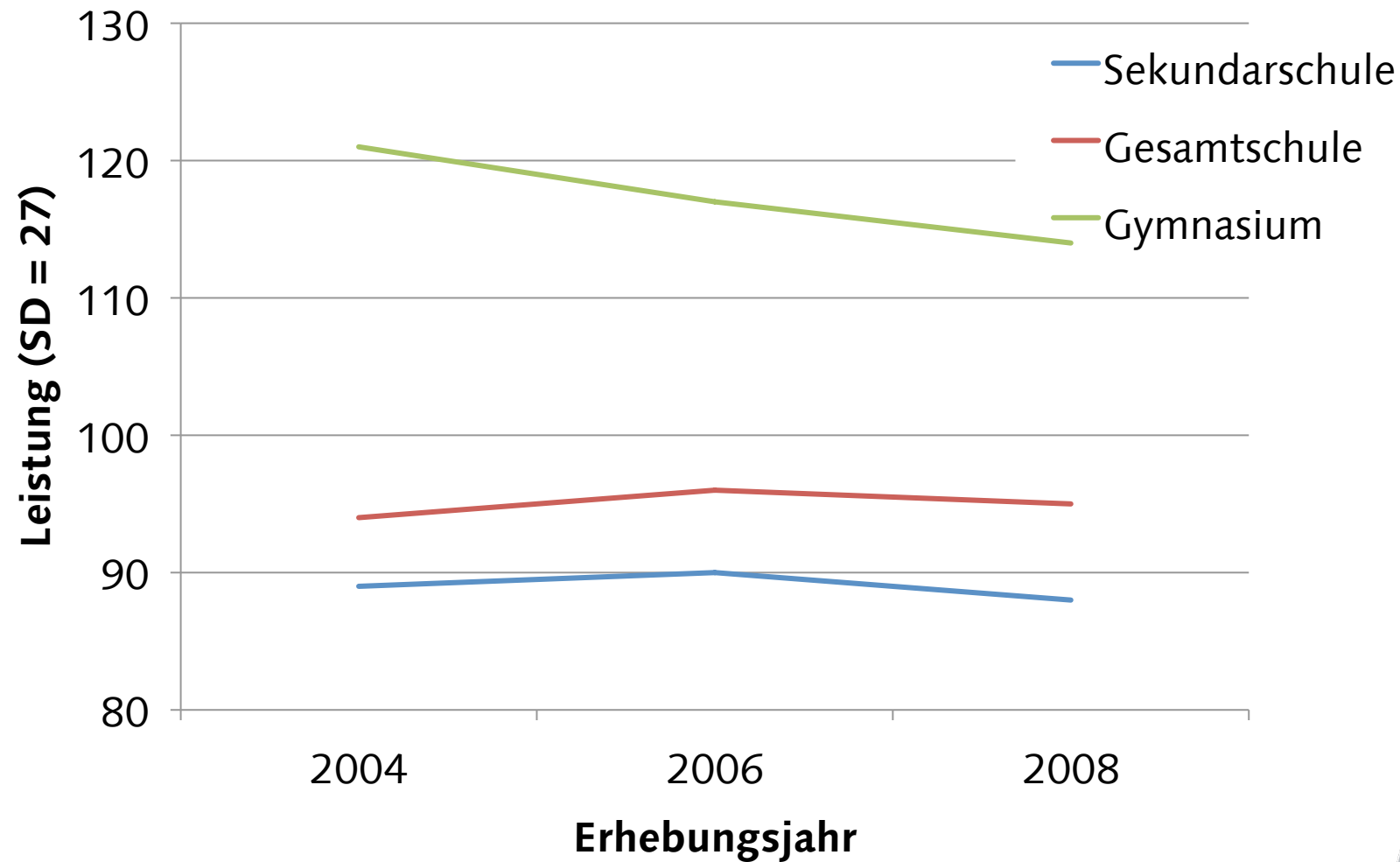


Kognitive Grundfähigkeiten von Fünftklässlern nach Erhebungszeitpunkt



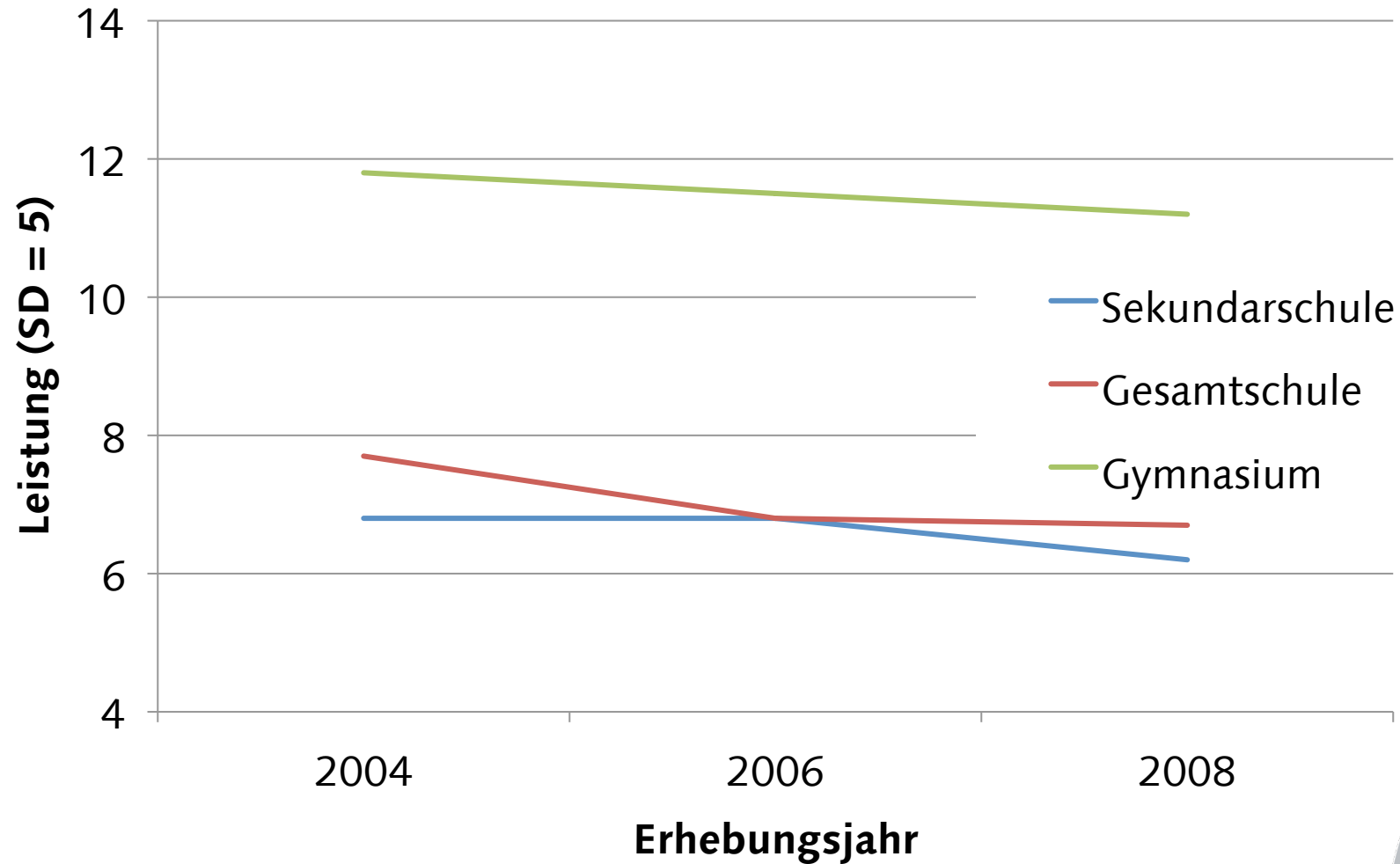


Lesekompetenzen von Fünftklässlern nach Erhebungszeitpunkt

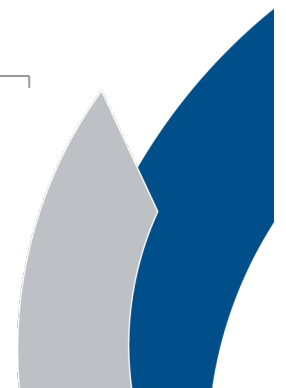




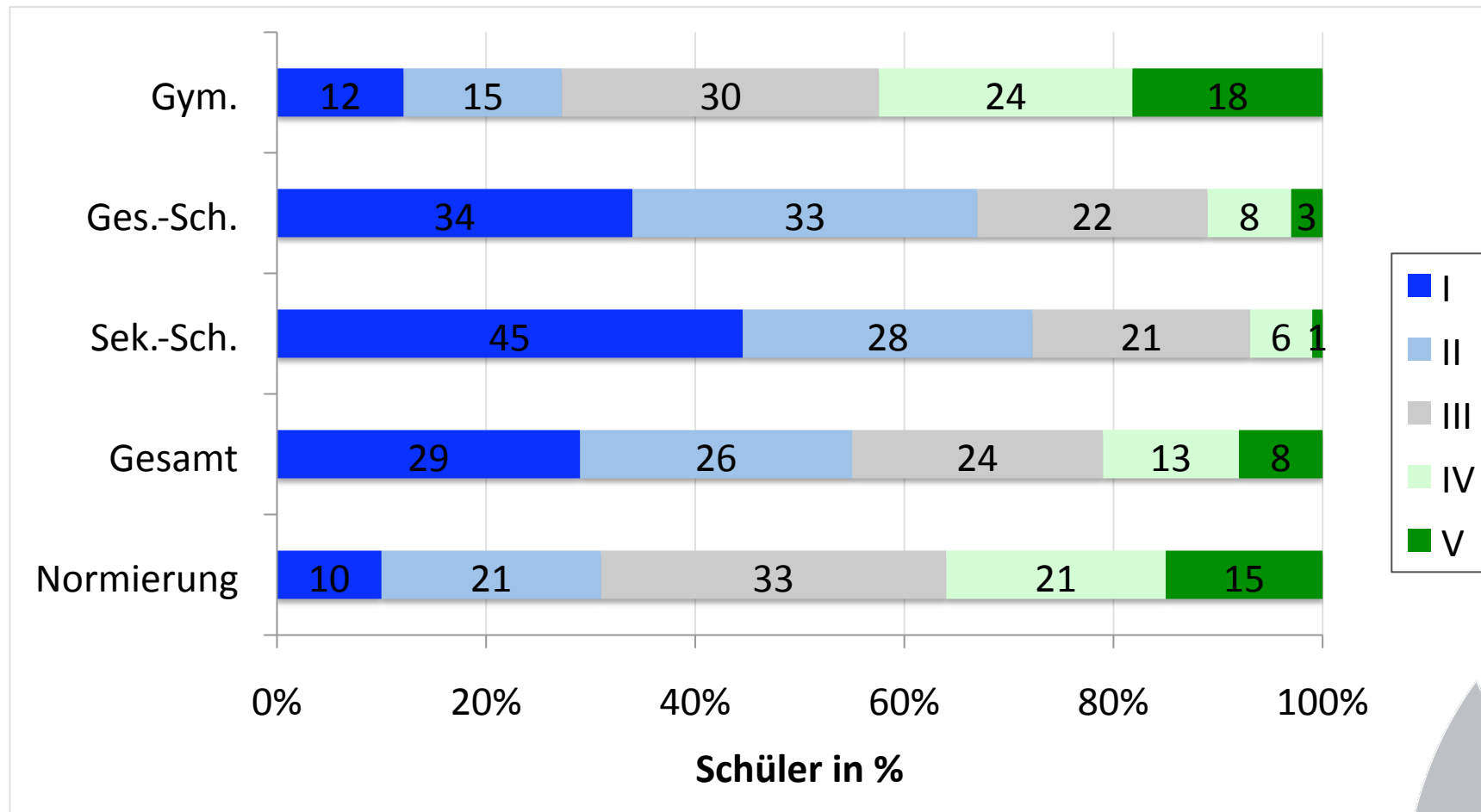
Rechtschreibleistungen von Fünftklässlern nach Erhebungszeitpunkt



Olaf Köller, IPN



Mathematikleistungen in der 5. Jahrgangsstufe 2008: Anteile auf den Kompetenzstufen der Bildungsstandards





Zusammenfassung



- Leicht sinkende kognitive Grundfähigkeiten zu Beginn der 5. Jahrgangsstufe
- Sinkende/stagnierende sprachliche Leistungen
- Hohe Anteile auf unteren Stufen des Kompetenzstufenmodells des IQB für die Primarstufe (Ende 4. Jahrgangsstufe)





Schlussfolgerungen



- Lernausgangslagendiagnostik zu Beginn der Sekundarstufe zur Feststellung des Förderbedarfs
- Etablierung von Fördermaßnahmen zu Beginn der Sekundarstufe I
- Nur die fördern, die Förderbedarf haben
- Beobachtung der Fortschritte in den ersten Jahren der Sekundarstufe I (Schüler-Monitoring-System)





Anforderungen an ein SMS



- Leistungen zu Beginn der 5. Jahrgangsstufe sollten auf der nationalen Metrik des IQB (Ende 4. Jahrgangsstufe) liegen
- Unterschiedlichen Versionen für unterschiedliche Schulformen der Sekundarstufe I
- System sollte sensibel für Veränderungen infolge von Interventionsprogrammen sein





Ideen für eine Linking-Studie



- Leistungen der SuS im Cito-SMS sind bislang nicht auf den Kompetenzstufen des IQB abtragbar
- Daher Studie, in der SUS zu Beginn der 5. Jahrgangsstufe SMS- und IQB-Items im Lesen und in Mathematik bearbeiten
- Einfaches Testdesign mit 90 Klassen ($N = 2.000$ SuS; 500 pro Item) aus einem Convenience-Sample

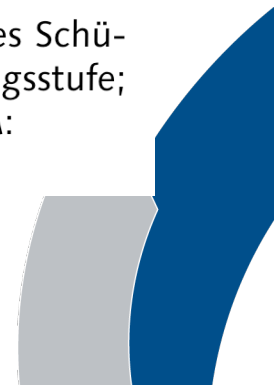




Ideen für eine Linking-Studie: Design

	Schulstunde 2				
		SMS – L	SMS – M	BISTA 4 – L	BISTA 4 – M
	SMS – L			◆	
Schul- stunde 1	SMS – M				◆
	BISTA 4 – L	◆			
	BISTA 4 – M		◆		

Erläuterungen: SMS – L: Lesetest des Schüler-Monitoring-Systems; SMS – M: Mathematiktest des Schüler-Monitoring-Systems; BISTA 4 – L: Leseaufgaben aus dem IQB-Itempool für die 4. Jahrgangsstufe; BISTA 4 – M: Mathematikaufgaben aus dem IQB-Itempool für die 4. Jahrgangsstufe; BISTA 4 – M:





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

